

Protokoll

über die Sitzung des **Betriebsausschusses** am Mittwoch, **01.12.2021**, 17:00 Uhr, im Sitzungssaal des **Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Thomas Stolte

Stellv. Vorsitzende/r

Herr Hubert Paschke

Mitglieder

Frau Ute Bertram-Kühn

Vertreterin von Herrn Wotrubez

Herr Matthias Rabe

Vertreter von Herrn Schröder

Herr Heinz-Jürgen Richter

Frau Rebecca Schamber

Frau Christina Schlicker

Frau Heike Stünkel-Rabe

Vertreterin von Frau Heidemann

Frau Marie Zoey Wolters

Grundmandat

Herr Peter Hake

Herr Rocco Kever

Stadtnetze

Herr Thomas Reimann

Kaufmännische Betriebsleitung

Verwaltungsangehörige/r

Herr Jörg Homeier

Technische Betriebsleitung

Herr Siegfried Linek

Technischer Leiter

Herr Torsten Wiesner

Protokoll

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

1

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:28 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Berichte und Bekanntgaben
- 3 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 4 Wirtschaftsplan 2021 für den Eigenbetrieb ABN - Fortschreibung - **2021/283**
- 5 Wirtschaftsplan 2022 für den Eigenbetrieb ABN **2021/284**
- 6 Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge. -ABN- Nachkalkulation 2020 und Kalkulation 2021 (Fortschreibung) und 2022 **2021/289**
- 7 Vergaben
- 8 Anfragen

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung, anschließend stellt er die ordnungsmäßige Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2. Berichte und Bekanntgaben

Herr Homeier:

Insbesondere für die „neuen“ Mitglieder des Betriebsausschusses werden die Aufgaben und Tätigkeiten des ABN in einem Kurzvortrag dargestellt.

Auf Nachfrage von Herrn Hake erläutert er, dass im Zuge eines Wassermengenmanagementkonzeptes unter der Leitung des Wasserverbandes Garbsen-Neustadt a. Rbge. u.a. auch die Frage diskutiert wird, in wie weit geklärtes Ab- als Brauchwasser genutzt werden kann und darf.

Der ABN beabsichtigt dem Netzwerk zur Klimafolgenanpassung in der kommunalen Abwasserentsorgung (KlimfAb-Netzwerk) beizutreten. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Es liegen keine Anfragen vor.

4. Wirtschaftsplan 2021 für den Eigenbetrieb ABN - Fortschreibung - 2021/283

Herr Reimann erläutert kurz die Systematik des Wirtschaftsplanes, insbesondere die Aufteilung in den Erfolgs-, Vermögens- und Stellenplan und die Aufstellung des Wirtschaftsplanes für 4 Jahre. Aus der Fortschreibung des Erfolgsplanes ist ersichtlich, dass das Jahresergebnis positiver ausfällt als im Vorjahr geplant und resultiert vornehmlich aus einem weiterhin höherem Gebührenaufkommen und niedrigerem Material- und Personalaufwand. Der Vermögensplan weist die ausreichend vorhandenen finanziellen Mittel aus.

Weiterhin weist Herr Reimann auf den Unterschied im Jahresüberschuss durch die Überleitung ins Gebührenrecht hin.

Herr Linek stellt einige in 2021 durchgeführte Projekte dar.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt für den Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge. - ABN - die Fortschreibung des Wirtschaftsplans 2021, bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und dem Stellenplan in der als Anlage beigefügten Fassung.

5. Wirtschaftsplan 2022 für den Eigenbetrieb ABN

2021/284

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt für den Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge. - ABN - die Fortschreibung des Wirtschaftsplans 2022, bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und dem Stellenplan in der als **Anlage** beigefügten Fassung.

6. Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge. -ABN- Nachkalkulation 2020 und Kalkulation 2021 (Fortschreibung) und 2022

2021/289

Herr Reimann stellt dar, dass für 2022 die Schmutzwassergebühr aufgrund des noch vorhandenen Überschusses weiterhin wie schon seit 2006 stabil bei 2,50 Euro/m³ gehalten werden kann. Ab 2023 ist wahrscheinlich mit einer Gebührenerhöhung zu rechnen, die derzeitige Kostenkalkulation liegt bei 2,75 Euro/m³.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. nimmt die Nachkalkulation 2020, die Fortschreibung zur Kalkulation 2021 sowie die Kalkulation 2022 zustimmend zur Kenntnis.

7. Vergaben

Folgende Vergaben werden zur Kenntnis genommen:

- Aufzugsanlage Kläranlage Empede (Anlage 1, nichtöffentlich)
- Betonsanierung Basse, Abwasserumleitung (Anlage 2, nichtöffentlich)
- Betonsanierung Basse, Rechengerinne und Sandfang (Anlage 3, nichtöffentlich)
- Klärschlammverwertung, flüssiger Klärschlamm (Anlage 4, nichtöffentlich)
- Klärschlammverwertung, entwässerter Klärschlamm (Anlage 5, nichtöffentlich)
- Kanalreinigung 2022 (Anlage 6, nichtöffentlich)

8. Anfragen

Bezugnehmend auf den stetig sinkenden Wasserspiegel des „Dorfteiches“ in Eilvese fragt Frau Schlicker an, welche Möglichkeiten zur Gegensteuerung bestehen würden. Herr Linek erläutert, dass eine Versiegelung unweigerlich zu, von Seiten der Naturschutzbehörde angeordneten, Ersatzanpflanzungen führen würde. Es sollte geprüft werden, ob eine Ableitung des Oberflächenwassers in den „Dorfteich“ aus benachbarten Straßenbereichen möglich ist.

Herr Richter regt an, diese Problematik auch im Zuge des Wassermengenmanagementkonzeptes zur Diskussion zu stellen.

Herr Homeier stellt auf Nachfrage von Herrn Rabe die, nach Abschluss der Baumaßnahme Deich „Silbernkamp“, erfolgende Deichunterhaltung dar.

Auf weitere Anfrage von Herrn Rabe erklärt Herr Linek, dass zeitnah mit Hilfe einer TV Untersuchung der/die Verursacher für den Fetteintrag in der Kanalisation in der Marktstraße ermittelt werden soll/sollen.

Des weiteren fragt Herr Rabe in Bezug auf die „Rattenproblematik“ wie der Stand bezüglich der geplanten Flyeraktion sei und ob im Bereich des Erichsberg/Park erneut die bereits eingesetzten alternativen Rattenfallen eingesetzt werden können.

Herr Homeier wird die Anfrage zum Flyer an das BGM Referat weitergeben. Zur Rattenbekämpfung wird es in der nächsten Betriebsausschusssitzung weitere Informationen geben um einvernehmlich das weitere Vorgehen abzusprechen.

Herr Linek erläutert auf Nachfrage von Herrn Stolte, dass im geplanten 3. Bauabschnitt Bordenauer Straße lediglich 4 Hausanschlussleitungen des ABN betroffen seien.

Thomas Stolte
Ausschussvorsitzender

Torsten Wiesner
Protokollführer/-in

Neustadt a. Rbge., 03.12.2021